

6506/J XX.GP

ANFRAGE

**der Abgeordneten Mag. Karin Praxmarer und Kollegen
an den Bundesminister für Unterricht
betreffend das Gebaren des Leiters des Bundesoberstufenrealgymna -
siums und des Bundesgymnasiums für Berufstätige an der Theresiani -
schen Militäarakademie, das den Verdacht des Amtsmißbrauches nahe -
legt**

Dem Vernehmen nach soll der Leiter der obgenannten Schulen, Hofrat Mag. Stefan JEZIK oftmals von seiner ihm zugeteilten Schule abwesend sein. Durch diese zahlreichen Absenzen entstehen den ihm anvertrauten Schülern schwerwiegende Nachteile, da er das ihm zugeteilte Unterrichtsfach Mathematik nicht nur oftmals entfallen läßt, sondern oft nicht einmal Sorge dafür trägt, den entfallenden Gegenstand supplieren zu lassen.

Durch die oftmalige Abwesenheit bedingt, kommt Hofrat Mag. JEZTK auch nicht dazu, seine ihm durch seine Amtsgeschäfte übertragenen Obliegenheiten tagsüber zu erledigen, so daß er nicht selten die Abendstunden hierfür verwenden muß. Dabei soll es schon öfters vorgekommen sein, daß Zöglinge des Internats von ihm zu allfälligen Hilfsdiensten (etwa zur Herstellung von Ablichtungen, Arbeiten am Rechner u. ä.), angefordert werden, obwohl diese Zeit seinen Schülern eigentlich zum Studium und zur Erholung dienen sollte. Das geht so weit, daß besorgte Eltern bereits Mutmaßungen darüber anstellen, ob ein Zusammenhang mit den für eine Internatsschule teilweise enorm hohen Durchfallsraten bei den Reifeprüfungen der letzten Jahre besteht.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Unterricht folgende

Anfrage:

- 1.) Stimmt es tatsächlich, daß der genannte Schulleiter über das übliche Maß hinaus abwesend ist? -
Wenn ja, inwieweit sind diese Absenzen tatsächlich dienstlich begründet und um wieviel entfallene/supplierte Schulstunden handelte es sich im Schuljahr 1998/99?
- 2.) Inwieweit werden die von Hofrat Mag. Stefan JEZIK entfallenen Mathematikschulstunden tatsächlich ordnungsgemäß suppliert?

- 3.) Sind Ihnen bzw. dem Landesschulinspektor für Niederösterreich die Klagen empörter Eltern bekannt, wonach der Schulleiter auch Schüler zum „Supplieren“ seiner entfallenen Schulstunden einsetzt?
- 4.) Wie werden die von Schülern "supplierten" Mathematikstunden des Schulleiters Hofrat Mag. Stefan Jezik diesem vergütet?
- 5.) Ziehen Sie im Falle einer unrechtmäßigen Vergütung von durch Schülern „supplierten“ Stunden zu Gunsten des Schulleiters disziplinarische Maßnahmen sowie eine unverzügliche Rückforderung der zu Unrecht vergüteten Stunden in Erwägung? - Wenn ja, wann? - Wenn nein, warum nicht?
- 6.) Teilen Sie die Ansicht, nach der die Heranziehung von Internatsschülern für Tätigkeiten des Schulleiters während ihrer Studiums- und Erholungszeiten den Verdacht des Amtsmissbrauches nahelegt? - Wenn nein, warum nicht? - Wenn ja, welche disziplinarischen Maßnahmen werden Sie in diesem Punkt gegen den Schulleiter setzen und werden Sie gegebenenfalls eine Anzeige nach § 84 StPO wegen des Verdachtes des Verbrechens des Amtsmissbrauches nach § 302 StGB bei der zuständigen Staatsanwaltschaft erstatten?
- 7.) Ist Ihnen bzw. dem Landesschulinspektor für Niederösterreich bekannt, daß die Durchfallsrate einer Maturaklasse dieses Jahrganges so aussah, daß von 15 Schülern, sieben (!) die Reifeprüfung mit negativem Erfolg abschlossen? - Wenn ja, wer trägt Ihrer Meinung nach die Verantwortung für derartig hohe „Durchfallsrate“?
- 8.) Inwieweit sind Sie bzw. der Landesschulinspektor für Niederösterreich über diese ungeheuerlichen Vorkommnisse - verursacht und verantwortet durch den Schulleiter an dem BG und BRG f. Berufstätige an der Theresianischen Militärakademie - unterrichtet und welche Maßnahmen werden Sie setzen, um den guten Ruf dieses Gymnasiums und das Wohl der Schüler wiederherzustellen?